



Kompakt Mono

Abdichtung bei Mauerdurchführungen von Gas-, Wasser-, Abwasserrohren und Kabeln gegen drückendes und nicht drückendes Wasser



ANWENDUNGSBEREICH

Abdichtung von Mauerdurchführungen mit Gas-, Wasser-, Abwasserrohren aus PE-HD Rohren mit Standardabmessungen gegen nicht drückendes Wasser, wie z.B. nicht stauendes Sickerwasser. Abdichtung von nicht belegten Mauerdurchführungen als Blindverschluss..

MATERIAL

Materialart: EPDM-Kautschuk

Shore-Härte: Shore A 43° ±5

Druckplatten: V2A Edelstahl

Gummidicke: 20 mm

Schrauben: V2A Edelstahl

EIGENSCHAFTEN

Temperaturbereich: -30 °C bis + 120 °C

UV-beständig: Ja

Druckdicht: 0,3 bar

Beschreibung: Dichtheit gegen nicht drückendes Wasser Schutz gegen Erdfeuchtigkeit und Schmutz

GRÖSSEN

Kernbohrung 80 bis 200 mm



Hochbau



Tiefbau



Wasserversorgung



SHK



Energie



Öl



Gas



Industrie



PRODUKTINFORMATION

MERKMALE

- Spezielle Ausführungen für unterschiedliche Rohrsysteme
- Generell mit Edelstahldruckplatte
- Alle geteilten Kompakt Solo Dichtungen sind klappbar

EINSATZGEBIETE

- Abdichtung bei Mauerdurchführungen von Gas-, Wasser-, Abwasserrohren und Kabeln
- Gegen drückendes und nicht drückendes Wasser

BESCHREIBUNG

Das Gummielement wird mittels zweier Metallscheiben im Ringraum verpresst. Mit der Ringraumdichtung Kompakt kann der Raum zwischen Mediumrohr und Futterrohr oder Kernbohrung gas- und wasserdicht verschlossen werden.



HINWEISE

- Kompakt Ringraumdichtungen sind kein Festlager oder Rohrlager
- Die Medienleitungen sind zu zentrieren und abzustützen
- Eine Kernbohrung sollte mit einem Beschichtungssystem versehen werden, um eine glatte, lunker und riefenfreie Oberfläche zu schaffen und den Beton zu versiegeln
- Für lange Spannwege werden zusätzlich Sechskant Steckschlüssel-Einsätze in langer Ausführung benötigt
- Die angegebenen Werte für die Druckdichtheit sind gültig bei 23 °C. Bei anderen, vor allem höheren Dauerbetriebstemperaturen, wechselnden Temperaturen sowie dauerhaft anstehenden Drücken ist eine Ausdrücksicherung zu montieren, dies gilt auch für Ringräume größer 100 mm
- Bitte fragen Sie uns unbedingt vorab über die technische Machbarkeit, bei geplanten Anwendungen in nicht beschriebenen Einsatzgebieten (z.B. in Verbindung mit Biogas oder Lebensmittel)

PASSENDEN ZUBEHÖR

- PipeX FZH
- ProteX Epoxidharz
- ProteX Versiegelung



ZERTIFIKATE

- ZERTIFIKAT ISO 9001/2015
 - AEO-ZERTIFIKAT Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter „AEOC (zollrechtliche Vereinfachung)“
- MFPA Prüfung der Dichtheit: Solo; Combi:
SKZ Prüfung der Dichtheit: Varia:
Radondicht: Prüfbericht Dr. Joachim Kemski:
FHRK-Qualitätssiegel: FHRK Prüfgrundlage GE 101 Ringraumdichtungen (Prüfberichts-Nr. G 30 322-6-1), Kompakt ungeteilte Version:
Material EPDM: Werkstoffprüfung DVGW W270; UBA ELL Trinkwasseranwendung:



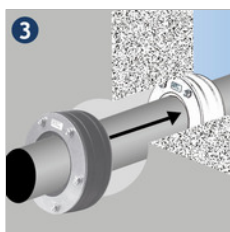
MONTAGEANLEITUNG



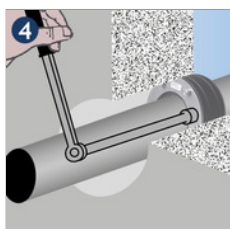
1 Futterrohr/Kernbohrung und Medienleitung reinigen. Medienleitungen müssen geeignet sein, formstabil und ohne Beschädigungen im Dichtbereich. Kernbohrungen müssen maßhaltig mit einer glatten Innenwandung ausgeführt sein.



2 Um eine geeignete Dichtfläche herzustellen, empfehlen wir Kernbohrungen mit ProteX Epoxidharz zu beschichten. Dies dient dazu, den Beton zu schützen und eventuelle Lunker/Riefen zu glätten.



3 Überprüfen der Futterrohr-/Kernbohrungsdurchmesser und Medienleitungsdurchmesser mit den Angaben auf dem Dichtungssatz (Toleranzangabe für das Medienrohr).



4 Die Ringraumdichtung Kompakt in das Futterrohr bzw. die Kernbohrung wandbündig einsetzen und die Medienleitung durchführen. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtungseinsatz auf der Gebäudeaußenseite angebracht wird. Dabei sollten die Muttern möglichst nach innen zeigen, um für ein eventuelles nachziehen zugänglich zu sein. Für eine nachträgliche Montage steht die geteilte Ringraumdichtung Kompakt zur Verfügung. Ziehen Sie die Muttern einige Umdrehungen im Uhrzeigersinn an. Wiederholen Sie den Vorgang ungefähr 2-3 mal, höchstens bis der max. Drehmoment (siehe Tabelle unten) erreicht ist. Nachziehen nach 30 Minuten!.

Bei bereits installierten Rohrleitungen kann die klappbare Version (Bild 1) auseinandergelappt, um die Rohrleitung gelegt und mit dem Verschluss sicher verriegelt werden. Die geteilte Version mit Puzzerverschluss (Bild 2) muss vor dem Einbau demontiert und auf dem Rohr montiert werden. Eine nachträgliche Teilung des Gummielements (Bild 3) ist mit einem scharfen Cutter-Messer, schräg zur Bohrung, auszuführen. Somit können die schon bestehenden Rohre und Kabel in den Dichtgummi eingeführt werden, die Dichtung kann nun mit den Druckplatten wieder komplettiert werden.



WAS IST ZU BEACHTEN

- Die Kompaktdichtung ist kein Festpunkt oder Rohrlager. Die Dichtung kann nur eine Abdichtfunktion übernehmen
- Die Medienleitungen sind zu zentrieren und zu lagern
- Bei besonders dünnwandigen Kunststoffrohren wie z.B. flexiblen Mantel- und Wellrohren empfehlen wir die jeweiligen max. Drehmomente zu reduzieren. (siehe Tabelle unten)
- Für lange Spannwege werden zusätzlich 6-kant Steckschlüssel-Einsätze in langer Ausführung zur Montage benötigt
- Verlegerichtlinien
- Einsatz nur in geeigneten Futterrohren gem. Tabelle. Einbautoleranzen mit geeigneter Dichtfläche in der Innenwandung und geeigneter Steifigkeit (Formstabilität nach Einbau)



HINWEIS ZUR INSTALLATION

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass die Installation durch einen zugelassenen Fachbetrieb, nach Montageanleitung, durchzuführen ist.

EMPFEHLUNG

Um eine geeignete Dichtfläche herzustellen, empfehlen wir Kernbohrungen mit PSI KB-Epoxidharz zu beschichten. Dies dient dazu, den Beton zu schützen und eventuelle Lunker/Riefen zu glätten

WERKZEUGE

Reinigungsmaterial/ Vorbereitung, Messwerkzeug, Drehmomentschlüssel, Hilfsmittel für Markierungen

Muttern	Max. Drehmoment	Max. Drehmoment bei dünnwandigen Kunststoffrohren	WR Super Soft	KTW
M 6	5 Nm	5 Nm	3 Nm	8 Nm
M 8	17 Nm b. Standarddichtung 20 Nm b. Sonderdichtung	8 Nm b. Standarddichtung 15 Nm b. Sonderdichtung	5 Nm	12 Nm
M 10	30 Nm	22 Nm	-	25 Nm
M 12	35 Nm	25 Nm	-	30 Nm